

Weihnachtsaktion 2021

Mexiko City. Eine alte Frau, die niemand besucht. Auf sich allein gestellt. Ein kranker Mann, der kinderlos in Depressionen versinkt. Sich selbst nicht versorgen kann. Eine bettlägerige Mutter, die von ihrer Familie verstoßen wird. Dem Tod ins Auge blickend. Ein gebrechlicher Greis, der geistig behindert von allen verlacht wird. Seine Nöte interessieren niemanden.

kümmert sich im Großraum Mexiko City mit ca. 28 Mio. Einwohnern seit 2003 in Kooperation mit der Caritas Mexiko in einem Haus um diese Ausgegrenzten. Er gibt ihnen Nahrung, Unterkunft und Betreuung, meist durch angelegerte Hilfskräfte. Martin Römer und seine Schützlinge mussten die bittere Erfahrung machen,



Du gehörst dazu!

Wie geht es Menschen in unserer modernen Leistungsgesellschaft, die zu nichts mehr nütze sind, weil sie nicht arbeiten können? Nichts beitragen können zu dieser großen Gemeinschaft? Sie fühlen sich ausgegrenzt, an den Rand gestellt und machen die schlimme Erfahrung, dass sich niemand für sie interessiert und sie niemand braucht. Hier im Bild **Eri-**



berto— beide Beine schwer verkrüppelt; er kann sie in keiner Richtung bewegen.

Während bei uns das soziale Netz wenigstens das Überleben sichern kann, ist dies in vielen Ländern der Welt nicht der Fall. Dort muss jeder selbst schauen, wie er über die Runden kommt. Betteln, hungern und ein früher Tod sind vorprogrammiert.

Der österreichische Priester Martin Römer

dass wegen Korruption und Willkür auf staatliche Unterstützung kein Verlass ist.

Auf Dauer kann diese Initiative der Menschlichkeit nur Bestand haben, wenn eine nachhaltige finanzielle Basis in Österreich geschaffen wird.

Diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß.

Nach dem Evangelium nach Markus

Mag. Peter Zidar, Diakon in Maria Anzbach, unterstützt Martin Römer seit Jahrzehnten mit Rat und Tat und konnte auch schon einige Unterstützer dabei gewinnen. Er hat den Missionsausschuss über das Projekt informiert und ihn dafür begeistert.

Der Missionsausschuss möchte daher Martin Römer und die „nutzlosen“ Menschen in Mexiko mit der kommenden Weihnachtsaktion unterstützen und bittet um Ihre **Spenden nach den Weihnachtsgottesdiensten an den Kirchentüren.**



Missionsausschuss